

ANZEIGE

# Hotel, Pension oder Ferienwohnung?


[INHALT](#) [A-Z](#) | [SITETOUR](#) | [HILFE](#) | [WIR ÜBER UNS](#) | [E-MAIL](#) | [SUCHEN](#)

AKTUELLES

WIRTSCHAFT

MARKT

SERVICE

KULTUR

WISSEN

REISEN

SPASS

SPORT



## Berliner Abendblatt Steglitz-Zehlendorf


[\[zurück\]](#) [\[Übersicht\]](#)
[Berliner Abendblatt |](#)
[Veranstaltungen](#)
[Abendblatt nicht erhalten?](#)
[Dienstleistungen](#)
[Anzeigenannahme](#)
[Anzeigen Preisliste](#)
[Leserbriefe](#)
[Impressum](#)
[Gewinnspiel](#)
[Bezirks-Infos](#)
[Apothekennotdienst](#)
[Berliner Geldautomaten](#)
[Berliner Zeitung: Berlin](#)
[Berliner Kurier: Berlin](#)
[Ticker: Lokales](#)
[Stadtplan](#)
[Fahrplan Nahverkehr](#)
[Verkehrsticker](#)

**Geänderter Plan ist zu besichtigen - am 20. Februar folgt Diskussion**

**Die B 101 wird nicht gebaut - was sind die Alternativen?**

**Steglitz. Die Südender und Lankwitzer haben aufgeatmet, als bekannt wurde, dass der rotgrüne Senat auf den Neubau der Bundesstraße 101 verzichten will. Andere halten die Trasse für notwendig. Am 20. Februar informieren Baustadtrat Uwe Stäglich, Vertreter der Senatsverwaltung und Gutachter über den Stand der Dinge. Wer gut vorbereitet zu der Veranstaltung kommen möchte: Der geänderte Flächennutzungsplan sind ab sofort zu sehen.**

Seit Jahrzehnten währt die Diskussion um die B 101, die die Lücke zwischen dem südlichen Berliner Autobahnring und dem Kreuz Schöneberg schließen soll. Bisher galt der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1965. Dort ist die Straße eingetragen, zwischen Malteserstraße und Munsterdamm verschwindet sie jedoch in einem rund zwei Kilometer langen Tunnel.

Doch das Geld für diese Variante hat das Land Berlin nicht. Also wurde in den vergangenen Jahren über eine ebenerdige Führung geredet - doch diese Lösung fand langfristig keine Mehrheit.



B

- Tipps &
- Apotheke
- Kurznotizen
- Bibliothek



Der Senat will nun auf einen Neubau verzichten und im Gegenzug den Straßenzug Paul-Schneider-, Leonoren-, Siemens- und Halskestraße als "übergeordneten Hauptverkehrsstraße" festschreiben. Diese Änderungen im Flächennutzungsplan liegen bis zum 7. März aus - im Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1-3, Fachbereich Stadtplanung. Informationen gibt es unter 63 21 77 28.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr, ist an der Gallwitzallee 53. "Ich wünsche mir eine sachliche und angeregte Diskussion mit möglichst vielen interessierten Teilnehmern", so Baustadtrat Uwe Stäglin. *susch*

### [Leserbrief](#)

Berliner Abendblatt vom 6. - 12. Februar 2003

 Druckversion  Seite versenden  Hilfe  Wir über uns  E-Mail  Suche  Seitenanfang ▲

www.BerlinOnline.de © 2002 BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. K